

Gießener Allgemeine vom 3. Dezember 2013

Katzen, Matrosen und ein Phantom

Reise durch die Welt der Musicals im Konzertsaal des Rathauses



Das »Phantom der Oper« rührt die Herzen.

Reges Treiben herrschte auf der Bühne, schummrige Licht beleuchtete den Konzertsaal des Rathauses, nur Stimmengewirr war zu hören. Als das Licht wieder anging, hatten sich Matrosen, Katzen, Reisende und ganz normale Sängerinnen und Sänger zu einem großen Chor zusammengefunden. Die zusammengewürfelten Charaktere waren nur einige Mitglieder des Projektchors Liederkranz aus Flensburg unter der Leitung von Heike Kratz-Gunkel, Kirsten Santos und Ingi Fett (bekannt von den Drei Stimmen), die mit rund 120 Mitwirkenden ein Be-

nefizkonzert zugunsten der Gießener Diakonie und des transatlantischen Jugendaustauschprojekts des Deutsch-Amerikanischen Clubs Die Brücke auf die Bühne brachten.

Der Musicalabend mit dem Titel »We are the world« wurde bereits zum zweiten Mal vom Deutsch-Amerikanischen Club veranstaltet und bot dem Publikum eine musikalische Reise über die Theaterbühnen dieser Welt. Berühmte Hits aus den Musicals »Cats«, »König der Löwen«, »Sister Act« und »Phantom der Oper« wurden mit originalgetreuen Kostümen ihren großen Vorbildern

nachempfunden. Im raschen Wechsel wurde zuerst von der tragischen Liebesgeschichte des Phantoms der Oper erzählt, bevor das Publikum in die Welt von Tabaluga entführt wurde. Es folgten weitere Stücke aus »Ich war noch niemals in New York«, »Evita« und »Das Dschungelbuch«.

Mit viel Liebe zum Detail wurden die schönsten und tragischsten Musical-Geschichten nacherzählt. Tanz, Gesang und viel Action begeisterten die Zuschauer über 120 Minuten in einem ausverkauften Konzertsaal.

abt/Foto: abt